19. April 2010

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Gold für Irving Saladino

Nach zahlreichen Verletzungen und einem Knick der Formkurve gelang Panamás Weitsprung-Olympiasieger Irving Saladino bei den in Panamá veranstalteten „IX Juegos Deportivos Centroamericanos“ der Gewinn der Goldmedaille. Mit einem Satz von 8,19m verbesserte er den bisherigen mittelamerikanischen Weitsprungrekord von 7,77 m deutlich.

Wir werden nach dem Ende der Wettkämpfe abschließend berichten. Die panamaischen Athleten schlagen sich überaus erfolgreich. Der Medaillenspiegel weist sie derzeit an zweiter Stelle liegend auf hinter El Salvador, das erwartungsgemäß deutlich in Führung liegt.

C&W kauft Cable Unión

Panamás führender Telekommunikationsanbieter „Cable & Wireless Panamá“ (C&WP), halb englisch, halb staatlich - kauft den Kabel-TV Anbieter „Cable Unión“. Cable Unión ist ein kolumbianisches Unternehmen, das seit 5 Jahren in Panamá seine Pay-TV-Inhalte anbietet.

Auf dem Fernsehmarkt ist ein heißer Konkurrenzkampf entbrannt zwischen C&W und „Cable Onda“. Beide zusammen investieren derzeit in diese Sparte USD 80 Millionen. Cable Onda behauptet, derzeit 90% des Marktes zu beherrschen und landesweit 570.000 Kunden zu haben. In den letzten 18 Monaten hatte man USD 20 Millionen investiert gehabt. Cable Onda konkurriert mit C&W auch bei Internet und Telefon, scheint da aber technische Probleme zu haben. Wir selbst haben unseren Internetanschluß von Cable Onda weggenommen und zu C&W verlegt. Wenn die Nutzung des Kabelfernsehen am Abend landesweit zunahm, wurde das Internet unzumutbar schlecht.

Was den Fernsehbereich anbetrifft, so plant C&W nun eine landesweite Abdeckung bis zum Jahresende. Vorläufiges Ziel sind 100.000 Fernsehkunden.

Dividenden von Cable & Wireless

Nun sind auch die zweiten gezahlten Dividenden für das am 31. Dezember 2009 abgelaufenen Fiskaljahres fest. Es werden USD 65,8 Millionen sein.

C&W ist ein gemischter Telekommunikationsanbieter. 49% der Aktien gehören dem Staat Panamá.

Das bedeutet, daß dieser nun Einnahmen erzielt hat in Höhe von USD 32,25 Millionen.

Insgesamt hat Panamá an dem Unternehmen im vergangenen Jahr USD 71,78 Millionen verdient.

Starke Niederschläge in Arraiján

Heftige Niederschläger im Distrikt Arraiján haben zu Erdrutschen geführt und dutzende Viviendas beschädigt. Betroffen waren insbesondere Talamanca, Siete de Septiembre, Vista Alegre und Loma Bonita. Wie oft waren primär Viviendas in der Nähe von Flußläufen betroffen.

Die staatliche Poliklinik Arraiján kam in den „Genuß“ von Abwasser. Da ist nun erst einmal gründliche Reinigung angesagt.

Die Trockenzeit neigt sich dem Ende entgegen. El Niño geht die Puste aus, er war ohnehin überschätzt worden.

Aber natürlich bedeutet „Regenzeit“ in Panamá nicht, daß es nun laufend schlechtes Wetter gäbe. Viel Regen fällt eigentlich nur im Oktober und November.